

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines, Vertragsgegenstand

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil eines jeden Vertrages mit Kultur-Netz-Webhosting, im folgenden Kultur-Netz genannt. Änderungen, Erweiterungen oder Aufhebungen, sind nur dann gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden oder wenn es sich um eine von uns schriftlich bestätigte Abmachung handelt. Sollten Teile dieser AGB ungültig sein oder ungültig werden, so verpflichten sich der Kunde und Kultur-Netz, diesen ungültigen Teil durch einen Teil zu ersetzen, der dem ursprünglich gewollten am nächsten steht. Der Vertrag mit Kultur-Netz entsteht durch eine Bestellung oder eine Freigabeerklärung an Kultur-Netz (Providerwechsel zum Kultur-Netz), die Annahme und der Gebrauch der Domäne gilt ebenso als Vertragsbestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt aufgrund des benutzten Paketes (Anzahl von Webspace). Das Paket kann jederzeit in ein höheres Paket gewandelt werden.

Kultur-Netz ist berechtigt die AGB und die Preise jederzeit nach allgemeiner Wirtschaftslage auch rückwirkend zu ändern.

Kultur-Netz arbeitet mit Partnerfirmen im Inland und Ausland zusammen, welche einen Teil der Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Sollten sich bei diesen die Bedingungen zum eindeutigen Nachteil des Kunden ändern, so sind beide Vertragspartner berechtigt, das Vertragsverhältnis zu kündigen. Es wird ein Internetzugang seitens des Vertragspartners vorausgesetzt.

2. Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen

Unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Unsere Angebote unterliegen einer Beschränkung hinsichtlich Datentransfer und Speicherplatz. Für den Fall, daß die Beschränkungen überschritten werden, sind wir berechtigt, einen angemessenen Ersatzpreis zu verlangen. Beanstandungen von Rechnungen in Bezug auf nutzungsabhängige Vergütungen müssen von dem Kunden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 3 Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich gegenüber Kultur-Netz erhoben werden. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, so ist Kultur-Netz auch ohne Nachfristsetzung berechtigt, den Zugriff auf die Domäne bzw. zu dem betreffenden Angebot und dessen Nutzung bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren.

Kultur-Netz stellt seine Leistungen in Rechnung. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich oder ggf. jährlich im Voraus, angebrochene Monate werden als ganzer Monat berechnet.

Alle vereinbarten Pauschalen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung fällig. Für den Fall, daß der Kunde seine Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig erfüllt, erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung. Bei Nichtbezahlung der in Rechnung gestellten Kosten innerhalb von zwei Wochen nach Mahnung kann Kultur-Netz die benutzte(n) Domäne(n) sperren. Gesperrte Domänen können nicht gekündigt werden.

3. Datensicherheit

Der Kunde stellt Kultur-Netz von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an Kultur-Netz - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Der Server wird regelmäßig gesichert, doch für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an Kultur-Netz zu übermitteln. Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes eine Nutzerkennung und ein Paßwort. Er ist verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Mißbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Paßwortes resultiert. Dem Kunden ist bekannt, daß für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzu hören, dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

4. E-Mail

Das Versenden von Rundschreiben oder Serienbriefen (Nachrichten, die inhaltsgleich an mehrere Empfänger versandt werden, auch Newsletters genannt) über den Account des Kunden ist untersagt, sofern die Nachrichten ohne Aufforderung durch den Empfänger („UCE“) an diesen verschickt werden und keine Mailingliste als eMail (POP 39 bestellt wurde).

5. Servicebeschreibung, Kündigung

Mit der Annahme des Auftrages (Bestellung oder Freigabeerklärung durch Kultur-Netz oder des unwidersprochenen Gebrauches der zugeteilten Domäne und der Zuteilung von Speicherplatz und Passwort durch den Kunden kommt ein Vertrag über die Nutzung unseres Servers zustande. Dieser wird gemäß geltender Preisliste abgerechnet. Die Daten zur Registrierung von Domäne-Namen werden in einem automatisierten Verfahren, jedoch ohne Gewähr an die jeweilige NIC weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung des Domäne-Namens erst ausgehen, wenn diese durch die jeweilige NIC bestätigt ist. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung der bestellten Domäne-Namen ist seitens Kultur-Netz ausgeschlossen. Es kommt durch die Registrierung eines Domänenamens ebenfalls ein Vertrag mit der zuständigen NIC zustande. Nach der Zuteilung des Domänenamens und der Bezahlung ist der Kunde eingetragener Nutzer der Domäne. Die Registrierung des Domänenamens erfolgt nur jährlich und ist im Voraus zu zahlen, eine Rückzahlung für gelöschte Namensregistrierungen ist nicht möglich. Domänen und Subdomänen können anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden, haftbar bleibt aber der Erstnutzer. Der Nutzungsvertrag ist von beiden Seiten jeweils 3 Monate vor Ende des Quartals kündbar. Die Reservierung des Domänenamens verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn sie nicht fristgemäß gekündigt wird. Kündigungen haben schriftlich per Post, mindestens mit einem einfachen Brief oder per Fax zu erfolgen. Abrechnungen erfolgen monatlich, auf Wunsch auch quartalsmäßig oder jährlich. Bei Unzufriedenheit mit dem Service garantieren wir bei Neukunden innerhalb der ersten 30 Tage nach Vertragsabschluß eine Kündigung ohne Angabe von Gründen. Domäne-Reservierungen müssen wir von dieser Garantie leider ausnehmen.

6. Veröffentlichte Inhalte

Mit der Übermittlung der Web-Seiten stellt der Kunde Kultur-Netz von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und sichert zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in ihren Rechten verletzt. Aufgrund der knappen Preiskalkulation ist es nicht möglich, daß wir eine eingehende Einzelfallprüfung vornehmen, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden könnten. Der Kunde erklärt sich daher bereits jetzt damit einverstanden, daß Kultur-Netz berechtigt ist, den Zugriff für den Fall zu sperren, daß Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Kunde nicht zweifelsfrei Rechtsinhaber der veröffentlichten Dokumente bzw. Programme ist. Für den Fall, daß der Kunde Inhalte veröffentlicht, die geeignet sind, Persönlichkeitsrechte zu verletzen, Dritte in ihrer Ehre zu verletzen, Personen oder Personengruppen zu beleidigen oder zu verunglimpfen, ist Kultur-Netz berechtigt, sofort den Zugriff zu den entsprechenden Inhalten zu sperren, auch wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Der Vertragspartner ist verpflichtet sicherzustellen, daß der Inhalt seiner Internet-Präsenz weder gegen geltendes Recht in der Bundesrepublik Deutschland, noch in den USA oder sonstwo verstößt. Hierzu zählen besonders verfassungsfeindliche Inhalte.

Auch die Rechte Dritter, insbesondere das Urheberrecht, dürfen nicht verletzt werden. Bei Nichtnachkommen einer dieser Verpflichtungen ist Kultur-Netz berechtigt, das Vertragsverhältnis sofort zu kündigen und die Domäne(n) zu sperren.

Kultur-Netz behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde Programme auf seinem Angebot laufen läßt, die das Betriebsverhalten des Servers grob beeinträchtigen.

Kultur-Netz behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde das Werbeangebot eines Verzeichnisses oder einer Subdomain erhalten hat und ohne Benachrichtigung von Kultur-Netz bei einem Konkurrenzunternehmen eine Domain für sich und seine Angebote bestellt oder bereits eingetragen hat.

Der Kunde stellt sicher, daß Seiten mit sexuellen Inhalten (Nacktheit, Modelaufnahmen, Erotic-Adressen usw.) durch eine eindeutige Warnseite gekennzeichnet werden, auf der die Besucher bestätigen müssen, daß sie über 18 Jahre alt sind und sich von sexuellen Inhalten nicht gestört fühlen.

Darüber hinaus erklärt sich der Kunde damit einverstanden, daß Kultur-Netz bei solchen Seiten auch zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Auflagen verlangen, wie z.B. „Adult Verification System“ oder erhöhte Transferkosten bei Seiten mit hohem Datentransfervolumen. Sexuelle Inhalte sind nur auf speziellen Servern erlaubt. Dies muß vom Vertragspartner explizit beantragt werden. Kultur-Netz erlaubt keinerlei Seiten mit "Erotic"-Inhalten. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zum sofortigen Erlöschen der Nutzungslizenz, die Domäne wird gesperrt und ggf. gelöscht, bereits entrichtete Gebühren werden nicht erstattet.

7. Haftung, Schadensersatzansprüche

Die Dienstleistung von Kultur-Netz ist die Bereithaltung der Web-Seiten des Kunden zum Abruf auf dem WWW-Server von Kultur-Netz, für Störungen innerhalb des Internetzes kann Kultur-Netz keine Haftung übernehmen. Haftung und Schadensersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt. Jegliche Haftung und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Vertragsverletzung durch Kultur-Netz direkt, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Dies gilt für alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Grund.

9. Markenrechtlicher Schutz des Domäne-Namens

Der Kunde versichert, daß nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung des Domäne-Namens und die Ladung seiner Seiten ins Internet keine Rechte Dritter verletzt und keine gesetzeswidrigen Zwecke verfolgt werden. Der Kunde erkennt an, daß er für die Wahl des Domäne-Namens allein verantwortlich ist und erklärt sich bereit, Kultur-Netz von sämtlichen Schadenersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Domäne-Namensregistrierung bzw. Konnektierung freizustellen. Für den Fall, daß Dritte Rechte am Domäne-Namen geltend machen, behält sich Kultur-Netz vor, den betreffenden Domäne-Namen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sonstiges

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag samt aller übrigen Bestimmungen gültig. Die beanstandete Klausel ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahe kommt. Erfüllungsort für alle Leistungen ist Berlin.

Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der AGB berührt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Unwirksame oder undurchführbare Bestimmungen werden rückwirkend durch solche Vereinbarungen ersetzt, die dem Zweck dieser Bestimmungen wirtschaftlich am nächsten kommen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Für Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vortrag gilt deutsches Recht.

Vertragsbedingungen

das Kleingedruckte...

Erstellung und Veröffentlichungen von Terminen, Pressemitteilungen und Newsletters sind kostenpflichtig. Sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist gelten die Standard-Preise für Terminveröffentlichungen.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Eintragung eines Kurzeintrags, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart worden ist. Kürzungen oder Änderungen des Kurzeintrags bleiben vorbehalten. Kostenlose Kurzeinträge (ohne "Hyperlink" oder als "Erweiterter Eintrag") müssen eine kostenlose eMail bei Kultur-Netz (freemail) benutzen. Sie erhalten dadurch einen besonderen eMail-Virenschutz (Norton). Sofern Sie bei der Bestellung unter "Anmerkungen" keine andere eMail-Bezeichnung eingegeben haben erhalten Sie automatisch eine von Kultur-Netz zugeteilte eMail-Adresse.

Für unverlangt eingesandte Beiträge, Manuskripte und Unterlagen haftet Kultur-Netz nicht. Eine Haftung erfolgt nur in Fällen groben Verschuldens für Fehler oder Störungen im Betrieb, für Lieferschwierigkeiten, inhaltliche oder textliche Fehler. Die Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen. Generell besteht kein Anspruch auf die ständige Verfügbarkeit der Seiten von Kultur-Netz. Sollte das System aus Gründen, die Kultur-Netz nicht zu vertreten hat, oder aus wartungstechnischen Gründen nicht oder nicht mit dem vollen Leistungsumfang verfügbar sein, so haftet Kultur-Netz nicht für Schäden.

Ansprüche wegen offensichtlicher Mängel sind ausgeschlossen, wenn sie Kultur-Netz nicht innerhalb von zehn Tagen nach Leistungserbringung schriftlich angezeigt werden. Gewährleistungsansprüche verjähren sechs Monate nach Erhalt der für die Leistungserbringung notwendigen Daten. Kultur-Netz verpflichtet sich, Einträge unverzüglich nach Erhalt der benötigten Informationen in die entsprechende Rubrik der Seiten zu stellen.

Sofern für die Veröffentlichung eines Eintrags eine Vergütung erhoben wird, wird diese mit Übernahme des Eintrags in die Seiten für ein Jahr in Voraus fällig. Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Angebrochene Kalenderjahre für die Anfangsmonate werden monatlich berechnet. Kündigungen sind nur möglich zum Ende des Kalenderjahres, die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres. Die Kündigung muß schriftlich erfolgen.

Durch das Absenden einer Bestellung kommt ein Vertrag zustande. Die Vorgabe des Feldes "Anerkennung der AGB" ist "NEIN", die Verbindung kommt jedoch nur zustande mit "JA" für die Anerkennung der AGB. Durch eine Bestellung werden die AGB anerkannt.

Beim Absenden einer Bestellung müssen die AGB ausdrücklich anerkannt werden durch das Schreiben von "JA" in das Eingabefeld. Werden diese nicht ausdrücklich anerkannt dann ist das Absenden des Formulars nicht möglich und wird automatisch ausgeschlossen.

Sämtliche Rechte wie Urheber-, Marken- und Wettbewerbsrechte etc. an den auf den veröffentlichten Seiten im Kultur-Netz und seinen Unterdomänen wiedergegebenen Daten oder Datenteilen, Softwarekonfigurationen, Informationen, Fotografien, Bildern, Musiken, Illustrationen, Texten und ähnlichem stehen sofern nicht anders angegeben allein Kultur-Netz zu. Kultur-Netz hat die Abdruckgenehmigungen nach bestem Wissen und Gewissen eingeholt.

Sollten darüberhinaus noch Urheberrechtsansprüche bestehen, bittet Kultur-Netz um Rückmeldung. Bildrechtsinhaber, die nicht ausfindig zu machen waren, sind gebeten, sich mit dem Service in Verbindung zu setzen. Die Lizenzgeber sind beim jeweiligen Abbildungsverzeichnis der Autoren (bzw. Quellenangabe) aufgeführt. - Ergänzende Angaben sind im Bildnachweis vermerkt.

Kultur-Netz hat auf seinen Seiten Verknüpfungen (Links) zu anderen Seiten im Internet gelegt. Für alle diese Verknüpfungen und Vernetzungen gilt (gemäß Urteil vom 12. Mai 1998 Landgericht Hamburg):

Kultur-Nezu erklärt hiermit ausdrücklich, daß es keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte der verknüpften (verlinkten) Seiten hat. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller in den Domänen und Subdomänen von Kultur-Netz verknüpften und vernetzten Seiten und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle in Domänen und Subdomänen von Kultur-Netz angezeigten Vernetzungen und Verknüpfungen und für alle Inhalte dieser Seiten, zu denen die sichtbaren Werbebilder (Banner), Schalter (Buttons) und Verknüpfungen führen.

Die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der AGB berührt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Unwirksame oder undurchführbare Bestimmungen werden durch solche Vereinbarungen ersetzt, die dem Zweck dieser Bestimmungen wirtschaftlich am nächsten kommen. Die Geschäftsordnung kann aufgrund wirtschaftlicher Veränderungen jederzeit geändert werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin. Für Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vortrag gilt deutsches Recht.